



Presseinformation

Ansprechpartner

Geschäftsführer
Bernd Decker

Auf der Steig 14
55131 Mainz
Tel. (0 61 31) 9 82 45-0 (Sekt.)
Fax (0 61 31) 9 82 45-20
www.drk-khg.de

Mainz, 05.06.2019

Stabwechsel am DRK Krankenhaus Kirchen:

Nicki Billig übernimmt von Joachim Krekel

Kirchen. Die zweite Jahreshälfte beginnt für das DRK Krankenhaus Kirchen mit einem Stabwechsel: der bisherige Kaufmännische Direktor, Joachim Krekel, wechselt in die Geschäftsführung der DRK Trägersgesellschaft Süd-West (Schwerpunkt Controlling). Seine Aufgaben in Kirchen übernimmt der Kaufmännische Direktor der DRK Kamillus Klinik Asbach, Nicki Billig.

Nicki Billig kann eine beeindruckende Karriere in den DRK Krankenhäusern vorweisen. Seit 2001 war er auf unterschiedlichen Positionen im DRK Krankenhaus in Hachenburg tätig, zuletzt als stellvertretender Personalleiter und Vertreter des Kaufmännischen Direktors in Altenkirchen und Hachenburg. Seit 2016 verantwortet er als Kaufmännischer Direktor die Geschicke der DRK Kamillus Klinik Asbach.

Joachim Krekel war seit 2017 als Kaufmännischer Direktor in Kirchen tätig.

„Herr Krekel hat uns bereits vor einiger Zeit den Wunsch geäußert, dass wir ihn wohnort-näher einsetzen, da er mit seiner Familie in Stromberg lebt. Diesem konnten wir jetzt durch eine Vakanz im Controlling der Geschäftsführung des Trägers entsprechen, das seinen Sitz in Neuwied hat“, erläutert Bernd Decker, Geschäftsführer der DRK Trägersgesellschaft Süd-West mbH, den Wechsel innerhalb des Krankenhausverbundes. „Wir danken ihm für seinen Einsatz in Kirchen. Er hat hier Veränderungen angestoßen, die uns in der Zukunft helfen werden.“

Für Nicki Billig bedeutet die neue Aufgabe eine doppelte Verantwortung. Denn er wird „sein“ Haus in Asbach auch weiterhin leiten. So teilt er seine Zeit zwischen Kirchen und Asbach auf. Nicki Billig lebt mit seiner Familie im Westerwald.

„Ich freue mich auf diese Herausforderung“, so Nicki Billig. Dazu gehört auch, das Kirchener Krankenhaus für die Zukunft weiter zu entwickeln, die geplanten Umorganisationen mit Leben zu füllen und Mitarbeiter aller Ebenen weiterhin stolz auf „ihr“ Haus zu machen. „Mit Herrn Billig bekommt das Haus einen Kaufmännischen Direktor, der Asbach exzellent und erfolgreich führt. Ich bin sicher, das ihm das auch in Kirchen gelingen wird“, urteilt Bernd Decker.

